

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

10.11.1987

**Geschäftszahl**

87/14/0126

**Rechtssatz**

Aufwendungen für Begleitung im Zusammenhang mit der Ausübung des Berufes als RA durch einen Blinden sind - anders als etwa Gegenstände des höchstpersönlichen Gebrauchs, wie Prothesen oder Rollstühle eines Behinderten, die auch bei der Berufsausbildung benötigt werden - ausschließlich durch den Betrieb veranlaßt und damit Betriebsausgaben gem § 4 Abs 4 EStG, was ihre Einstufung als außergewöhnliche Belastung gem § 34 Abs 1 letzter Satz EStG 1972 ausschließt.

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VWGH:1987:1987140126.X03